



Verein Museum Schloss Kyburg

Protokoll der schriftlichen Durchführung der 28. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 13. Mai 2020, 13.00 Uhr

Schloss Kyburg

Traktanden:

1. Protokoll der 27. Generalversammlung vom 15. Mai 2019
 2. Mitteilungen
 3. Jahresbericht 2019
 4. Finanzen
 - Rechnung 2019
 - Bericht der Revisoren
 5. Budget 2020/2021
 6. Erneuerungswahlen / Würdigung der zurücktretenden
Vorstandsmitglieder Dr. Bernhard Gubler und Jörg Ruosch
 7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
 8. Mitgliederreise 2020
 9. Diverses
-

Begrüssung

Infolge des Coronavirus können wir die GV des Vereins Museum Schloss Kyburg nicht im gewohnten Rahmen durchführen. Der Vorstand hat einstimmig entschieden, eine Generalversammlung ausserordentlichweise mit schriftlicher Beschlussfassung über die statutarischen Geschäfte durchzuführen. Statt im Rahmen der Versammlung durch Handerheben wurden die Antworten mittels eines Abstimmungsformulars eingereicht. Die schriftliche Abstimmung der Mitglieder zu einem Antrag ist einem Beschluss der Vereinsversammlung gleichgestellt.

Vorgehen

- Die Stimmen wurden am 13. Mai 2020 durch den GA (unter der Leitung von Präsidentin S. Sorg-Keller) und der Museumsleitung ausgezählt und protokolliert.
- Anwesend waren: S. Sorg, R. Saller, J. Ruosch, W. Bossert, M. Brühlmeier, U. Stauffacher, M. Kuhn.
- Die Auszählung erfolgte in 4 Teams.
Revisor Urs Leu beobachtete den rechtmässigen Ablauf der Auszählung. Das von S. Sorg und U. Leu unterzeichnete Auszählungsprotokoll ist am Schluss des GV-Protokolls angefügt.
- Genehmigung des Protokolls per Zirkularbeschluss durch den Vorstand bis 25. Mai.
- Veröffentlichung des genehmigten GV-Protokolls Anfang Juni auf der Website und per Post.

Traktanden

1. Protokoll der 27. Generalversammlung vom 15. Mai 2019

Die Stimmenzähler haben das Protokoll 2019 geprüft. Die beiden Berichte wurden mit den Unterlagen zur GV verschickt. Das Protokoll der 27. GV wird genehmigt.

2. Mitteilungen

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen und die Unterlagen zur schriftlich durchzuführenden Generalversammlung 2020 termingerecht verschickt worden sind. Es sind fristgerecht 143 Antwortformulare eingetroffen.

3. Jahresbericht 2019

Rückblick und Ausblick - Bericht der Präsidentin

Im vergangenen Jahr gab es mit den Eröffnungsanlässen zur neuen Dauerausstellung Teil II, der Vereinsreise nach Stein am Rhein und dem Besuch der Zunft St. Niklaus am „Grossen Brauch“ wieder ausserordentlich eindrückliche Höhepunkte. Im *Jahresbericht* sind ausführliche Berichte nachzulesen. Der erstmals von Regula Meili (Hittnau) gelayoutete Jahresbericht wird herzlich verdankt, die optische Auffrischung und die Bilderpracht überzeugen voll und ganz.

Soweit dem Verein bekannt und gemeldet, sind im vergangenen Jahr vier Todesfälle aus dem Kreis unserer Mitglieder zu beklagen:

Am 13. Oktober verstarb unser ehemaliges Vorstandsmitglied Dr. Martin Haas, am 17. April Max Rudolf Krebser, am 8. Juli Fritz Widmer und am 7. September Dr. Peter Baumberger. Wir werden sie und ihre Unterstützung der Kyburg in bester Erinnerung behalten.

Das vergangene Jahr 2019 war geprägt von aussergewöhnlich aufwändigen Hintergrundprojekten. Der Geschäftsleitende Ausschuss und der Vorstand erarbeiteten den neuen Gebrauchsleihevertrag mit dem Immobilienamt des Kantons, um die Kosten des Liegenschaftsunterhalts neu zu regeln. Der Vertrag konnte im Dezember unterzeichnet werden. Der Kanton hat zudem ein Brandschutzkonzept in Auftrag gegeben, das auch erhebliche Auswirkungen auf den Museumsbetrieb haben könnte. Der Vorstand wird sich auch damit eingehend auseinandersetzen.

Ebenfalls im Hintergrund liefen die Vorarbeiten zum nächsten Betriebsbeitragsgesuch 2021 bis 2024. Der Verein ersucht den Kanton um Betriebsbeiträge aus dem Denkmalpflegefonds in unveränderter Höhe von 450'000 Fr. jährlich, total 1'800 000 Franken. Ein solches Gesuch muss gut dokumentiert und begründet werden, was die Museumsleitung und der Vorstand mit grosser Sorgfalt vorbereiteten und noch vor Jahresende abschliessen konnten. Da der Genehmigungsprozess der kantonalen Instanzen mehrere Phasen zu durchlaufen hat, muss eine beträchtliche Vorlaufzeit eingerechnet werden. Umso erfreulicher war, dass der Zeitplan eingehalten werden konnte.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Personalmanagement. Mit der Umsetzung des Museumskonzepts „2014+“ und der Einführung der neuen Cicerones wurden alle Stellenprofile, die Stellvertretungen und die Zuständigkeiten für die Aufgabenbereiche überarbeitet.

Wie in allen KMU's, und das Museum Schloss Kyburg ist ein KMU, sind auch die Informationstechnologie, die Buchhaltung und die Versicherungen in regelmässigen Abständen zu aktualisieren. Diese Projekte werden im Jahr 2020 Vorstand und Museumsleitung ausreichend beschäftigen.

Alle diese Hintergrundarbeiten sind in ihrer Vielfalt anspruchsvoll und zeitintensiv, aber auch spannend und zielführend auf dem Weg zu einem für die Zukunft professionell ausgestatteten Museum.

Gemeindetag von Russikon und Besuch der Werdenberger:

Als zweite Gemeinde hat Russikon das Angebot für Gemeindesponsoren genutzt, die Einwohnerinnen und Einwohner zum Gemeindetag am 30. März 2019 auf die Kyburg einzuladen.

Am 14. September besuchten die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg und die «Freunde Schloss Werdenberg» die Kyburg, sie folgten damit einer im Vorjahr ausgesprochenen Einladung des VMSK anlässlich seines Ausflugs nach Werdenberg. Die freundschaftlichen Kontakte unter sinnesverwandten Institutionen sind für alle Seiten ein grosser Gewinn.

Die Mitgliederzahlen konnten auf fast gleicher Höhe gehalten werden.

Die Präsidentin verdankt den Verfasserinnen und Verfassern ihre lesenswerten Beiträge im Jahresbericht 2019.

Der Jahresbericht 2019 wird genehmigt und dem Vorstand damit Décharge für das vergangene Jahr erteilt.

4. Finanzen

Rechnung 2019

Bemerkungen zu Bilanz und Rechnung 2019

Investitionsrechnung „Kyburg 2014+“

Auch in der Bilanz zeigt sich der Abschluss der dritten Etappe des Projekts „Kyburg 2014+“. Ausgegeben haben wir per 31.12.2019 CHF 4'338'325.71, auf dem *ZKB Konto 2014+* liegen noch über CHF 1,8 Mio und rund CHF 400'000 für die letzten Schritte haben wir noch nicht vom Kanton bezogen.

Fonds Burgschenke

Mit dem Kauf von fast hundert Biergartenstühlen ist der *Fonds Burgschenke*, ein Vermächtnis von Albert Frei, Kyburg, aufgebraucht.

Auswirkungen neuer Gebrauchsleihevertrag

Gemäss neuem Gebrauchsleihevertrag zwischen dem Kanton und dem VMSK hat der Verein bei einer Kündigung das Schloss zu räumen. Die dafür grob veranschlagten Kosten wurden deshalb im Jahr 2019 zurückgestellt (*Rückstellung Ausstellungsabbau* in den Passiven der Bilanz, in der Rechnung unter Museumsbetrieb / Ausstellungsunterhalt verbucht).

Gebäudeunterhalt und Parkpflege werden nun nicht mehr pauschal aus den Betriebsbeiträgen vom Kanton berechnet, sondern dem kantonalen Immobilienamt nach Aufwand verrechnet.

Erfreuliches Betriebsjahr

Die auf Saisonstart fertiggestellte neue Dauerausstellung schlägt positiv in der Rechnung zu Buche. Dank mehr Eintritten und höheren Eintrittspreisen stiegen die Einnahmen um 41%.

Die von Quästor Jörg Ruosch per 31. Dezember abgeschlossene Jahresrechnung 2019 und der Revisionsbericht wurden im Jahresbericht auf den Seiten 32-33 und 35 abgebildet und konnten von den Mitgliedern eingesehen werden.

Ergebnis Museumsbetrieb:	Fr.	2'671
Ergebnis Verein	Fr.	8'715
Gesamtergebnis:	Fr.	11'386

Die Vereinsmitglieder haben der vorgelegten Jahresrechnung zugestimmt und dem Vorstand Entlastung erteilt. Für die einwandfreie und saubere Rechnungsführung haben der scheidende Quästor Jörg Ruosch, Yvonne Rohrer (Buchhaltung) und Museumsleiter Ueli Stauffacher grossen Dank verdient.

5. Budget 2020 / 2021

Die Voranschläge für das Jahre 2020 und das provisorische Budget für 2021 sind im Jahresbericht auf Seite 34 abgebildet. Das Budget 2020 wurde durch den Vorstand an seiner Sitzung im November 2019 genehmigt.

Ergebnis Museumsbetrieb	Fr.	7'500
Ergebnis Verein	Fr.	16'000
Gesamtergebnis	Fr.	23'500

Die Vereinsmitglieder haben dem vom Vorstand beantragten Budget 2020 zugestimmt.

6. Erneuerungswahl des Vorstands (2020-2023)

Alle drei Jahre sind die Mitglieder des Vorstands zu wählen. An der GV 2020 ist es wieder soweit. Bis auf zwei Mitglieder treten alle bisherigen zur Erneuerungswahl an. Aus dem Vorstand treten Beni Gubler und Jörg Ruosch zurück. Der Rücktrittswunsch von Jörg Ruosch erreichte den Vorstand erst einige Tage vor dem Versand der GV-Unterlagen an die Mitglieder. Obwohl die Vorankündigung sehr kurzfristig erfolgte, kommt der Vorstand dem Rücktrittswunsch von Jörg Ruosch nach. Es war allerdings nicht möglich, über die Oster-Feiertage bereits eine Nachfolgelösung zu finden. So bleibt der Sitz des Quästors vakant. Die Aufgaben des Quästors werden vom Geschäftsleitenden Ausschuss stellvertretungsweise vorläufig übernommen. Der Sitz von Beni Gubler wird vorerst nicht wieder besetzt

Die Würdigungen der zurücktretenden Vorstandsmitglieder Dr. B Gubler und J. Ruosch finden sich in den Unterlagen zur GV.

Wiederwahl von Susanne Sorg-Keller als Präsidentin

Wiederwahl der weiteren Vorstandsmitglieder:

- Walter Bossert
- Markus Brühlmeier
- Dr. Erika Hebeisen
- Ruth Saller
- Dr. Matthias Senn
- Prof. Dr. Simon Teuscher
- Margrit Kuhn

Wiederwahl der Revisoren: Dino Wehrli und Urs Leu

Die Präsidentin Frau Susanne Sorg Keller, sowie alle oben aufgeführten Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt.

Auch die beiden Revisoren Dino Wehrli und Urs Leu werden wiedergewählt.

7. Anträge von Vorstand und Mitgliedern

Seitens des Vorstandes liegen keine weiteren Anträge vor, und auch von den Mitgliedern sind bis zum vorgegebenen Termin keine Anträge eingegangen.

9. Mitgliederreise 2020, Samstag, 3. Oktober

Vorgesehen ist der Besuch von Schlössern am Thunersee, über die Durchführung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt informiert werden.

10. Diverses, Umfrage

Der GA hat den Termin für die nächste Vereinsversammlung auf **Mittwoch, 19. Mai 2021** festgelegt.

Die ausserordentliche Situation mit dem *Corona-Virus* hat uns in den letzten Wochen auf Trab gehalten. Wir haben Kurzarbeit angemeldet, die vom Amt für Wirtschaft und Arbeit bereits bewilligt wurde, und ein Gesuch beim Kanton um Ertragsausfallentschädigung gestellt. Der

Museumsbetrieb im laufenden Jahr kann am 19. Mai 2020 unter Einschränkungen wieder aufgenommen werden. Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie auf der Website www.schlosskyburg.ch. Über die Durchführung des „Grossen Brauchs“ und der Vereinsreise werden wir separat informieren.

„Dem Vorstand und dem GA sowie der Museumsleitung und dem Museumsteam möchte ich sehr herzlich danken für die ausserordentlichen Leistungen im Berichtsjahr. Bei den Vereinsmitgliedern bedanke ich mich ebenfalls für Ihre Treue und Unterstützung. Ich freue mich, Sie bald wieder zu sehen auf der Kyburg“, so das Schlusswort der Präsidentin, Susanne Sorg.

28. Generalversammlung vom 13. Mai 2020

Korrekt ausgefüllte Abstimmungsformulare	34	37	34	38	143											
Leere Abstimmungsformulare	/	/	/	/	/											
Ungültige Abstimmungsformulare	/	/	/	/	/											
Total	34	37	34	38	143											
Traktandum	Ja	Ja	Ja	Ja	JA	Nein	Nein	Nein	Nein	NEIN	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	ENTHALTUNG	
1 Genehmigung des Protokolls	34	37	33	37	141			1		1					1	1
3 Genehmigung des Jahresbericht 2019	34	37	33	37	141			1		1					1	1
4 Genehmigung der Jahresrechnung 2019	34	37	33	37	141			1		1					1	1
5 Genehmigung des Budget 2020 (2021)	33	36	31	35	135			1	1	2	1	1	2	2	2	6
6 Erneuerungswahl des Vorstands (2020-2023)																
Wiederwahl von Susanne Sorg-Keller als Präsidentin	34	38	33	37	139			1								
Weitere Vorstandsmitglieder:																
Walter Bossert	33	36	34	37	140											
Markus Brühlmeier	34	36	32	36	138											
Dr. Erika Hebeisen	34	36	32	37	139											
Margrit Kuhn	34	36	34	37	141											
Ruth Saller	34	35	33	37	139											
Dr. Matthias Senn	34	36	32	36	138											
Prof. Dr. Simon Teuscher	34	36	32	37	139											
Wiederwahl der Revisoren:																
Urs Leu	34	36	32	37	139											
Dino Wehrli	34	36	32	37	139											

Kyburg, 13. Mai 2020

Susanne Sorg-Keller, Präsidentin

Urs Leu, Revisor

S. Sorg-Keller

U. Leu

Winterberg, 16. Mai 2020

die Aktuarin Margrit Kuhn